## Oberhavel Kliniken GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité – Universitätsmedizin Berlin

## Klinik Oranienburg und Klinik Hennigsdorf



Postanschrift:

Robert-Koch-Straße 2-12, 16515 Oranienburg

Abteilung: Pressestelle

Pressemitteilung





Telefon:
Telefax:
Unser Zeichen:
Datum:

03301 66-2104 03301 66-1122

6. Oktober 2022

## Besonderer Schutz für die erste Beziehung

Klinik Oranienburg informiert zur Weltstillwoche über Angebote

Oranienburg, 6. Oktober 2022 – Stillen ist von der Natur vorgegeben. Im ersten halben Jahr braucht ein Baby nur Muttermilch und auch danach wird empfohlen, neben geeigneter Beikost so lange wie möglich weiter zu stillen. Die Weltstillwoche vom 3. bis 9. Oktober rückt in diesem Jahr unter dem Motto "Stillen – eine Handvoll Wissen reicht" die natürlichste Art der Ernährung in den Fokus. Für das Team der Oranienburger Geburtshilfe ist das schon seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen. Die Klinik Oranienburg wurde 2010 als erste Klinik im Land Brandenburg von der WHO/UNICEF-Initiative als "Babyfreundliches Krankenhaus" zertifiziert und hat das Qualitätssiegel zuletzt im Juni 2022 erfolgreich bestätigt. Das Zertifikat belegt, hier werden die Bindung zwischen Eltern und Kind, die Entwicklung der Kinder sowie das Stillen besonders gefördert.

"Der besondere Schutz der ersten Beziehung hat in unserer Geburtshilfe höchste Priorität", erläutert Dr. med. Elke Keil, Chefärztin der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Klinik Oranienburg. "Wir möchten den Müttern und ihren Kindern den bestmöglichen Start ins Leben bieten. Dazu sind alle Hebammen, die Schwestern der Entbindungsstation, die Gynäkologen und Kinderärzte speziell geschult und verfügen über ein umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen zum Stillen, zur Pflege und Betreuung der Neugeborenen. Wir möchten Frauen darin bestärken, ihr Kind zu stillen – nicht nur, aber gerade auch während der Weltstillwoche."

Das Konzept "Babyfreundlich" beinhaltet die Förderung einer optimalen Bindung zwischen Eltern und Kind. Darunter versteht man neben der Unterstützung beim Stillen auch den frühestmöglichen und häufigen Haut-zu-Haut-Kontakt von Eltern und Kind. Dieser Hautkontakt wird als "Bonding" bezeichnet. Auch bei einer Entbindung durch einen Kaiserschnitt bekommt die Mutter im OP-Saal die Möglichkeit des direkten Hautkontaktes mit dem Kind.

"Stillen ist kein Muss, aber wir beraten alle Frauen, die bei uns entbinden, umfassend persönlich und durch unser Informationsmaterial über die optimalen Bedingungen für einen guten Stillbeginn, über die Vorteile des Stillens für Mutter und Kind und das richtige Anlegen des Kindes. Besonders



Internet: www.oberhavel-kliniken.de

Seite 2 von 2

Risikoschwangere werden emotional behutsam begleitet. Darüber hinaus gibt es in der Klinik Oranienburg zwei Still- und Laktationsberaterinnen, die speziell ausgebildet sind und den Müttern insbesondere in Problemsituationen kompetent zur Seite stehen", so Elke Keil. "Auch für die Zeit nach der Geburt bieten wir eine Stillhotline an und sind unter Telefon: 03301 66-1088 für die Mütter Tag und Nacht erreichbar."

Neben der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe bietet auch das Netzwerk Gesunde Kinder Oberhavel jungen Eltern von der Schwangerschaft bis zur Geburt kostenlos Kurse zu den Themen Säuglingspflege, Babymassage sowie Baby- und Kinderschlaf. Alle Angebote des Netzwerks gibt es online unter: www.netzwerk-gesunde-kinder.de/oberhavel

Alle Informationen zu den Angeboten rund um die Geburtshilfe finden Sie auf <u>www.oberhavel-kliniken.de</u> unter "Standort Oranienburg/Rund um die Geburt".

## Kontakt für weitere Informationen:

Kerstin Neubauer

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Oberhavel Kliniken GmbH

Robert-Koch-Str. 2-12, 16515 Oranienburg

Telefon: 03301 66-2104

E-Mail: kerstin.neubauer@oberhavel-kliniken.de

www.oberhavel-kliniken.de